

## Schwarzensee-Uvala im Steinernen Meer

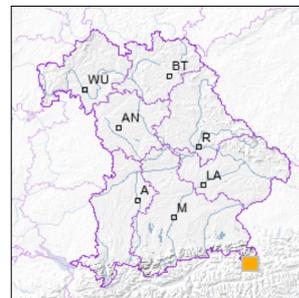


1 km

Maßstab 1:20.000

[UmweltAtlas Bayern: Angewandte Geologie](#)

■ Geotop-Nummer: 172R040



UTM-Koordinaten (Zone 32):

Ostwert: 798.812

Nordwert: 5.269.044

Geographische Koordinaten (WGS84)

Breitengrad: 47.506103° N

Längengrad: 12.968306° E

**Objekt-ID:** 8443GT015001

Bayerisches Bodeninformationssystem

Stand: 07.12.2018

### Objektlage und -größe

Gemeinde:	Schönau a.Königssee
Landkreis/Stadt:	Berchtesgadener Land
Topographische Karte (TK25):	8443 Königssee
Geländehöhe:	1568 m NN
Größe (Länge x Breite)	400 x 120 m
Fläche:	48.000 m <sup>2</sup>
Geologische Raumeinheit:	Berchtesgadener Alpen

### Kurzbeschreibung des Geotops

Der Schwarzensee ist ein sehr lohnendes Wanderziel und liegt am Weg Funtensee - Wasseralm. Vom Kärlingerhaus am Funtensee ist er in 1 3/4 Stunden erreichbar. Die Bezeichnung Uvala für eine meist längliche und geschlossene Karstsenke, die durch vermehrte linienhafte Korrosion entstanden ist, wurde im klassischen Karstgebiet der Dinariden geprägt. Der Schwarzensee nimmt einen Teil der Uvala ein. In der Felswand des roten Liaskalks an seiner Westseite sind Rinnenkarren ausgebildet. In Felsspalten dieser Wand verschwindet auch das aus dem Schwarzensee überlaufende Wasser. Die Felswand der Scheibenwand im Osten ist aus Dachsteinkalk aufgebaut. Sie bildet die Ostflanke eines Grabenbruchs, in dem die Liaskalke vor der Abtragung in höherem Niveau bewahrt wurden. Entlang dieser tektonischen Schwächezone führte vermehrte Korrosion zur Ausbildung der Uvala. In einem Markierungsversuch von 1998 konnte in den Schwarzensee eingegebener Farbstoff in Quellen am Königssee unterhalb des Simetsbergs, aber auch im Abfluss des Obersees nachgewiesen werden.

## Beschreibung des Geotops

Aufschlussart:	Doline/Erdfall
Erreichbarkeit:	abgelegen
Zustand/Nutzung:	gut erhalten

Nr.	Geotoptyp
1	Uvala
2	Karren/-felder

Nr.	Geologie des Geotops	Chronostratigraphie des Geotops
1	Adneter Kalk	Unterjura
2	Dachsteinkalk/-dolomit	Obertrias

Nr.	Petrographie des Geotops
1	Kalkstein

Nr.	Schutzstatus des Geotops
1	Nationalpark
2	FFH-Gebiet
3	Vogelschutzgebiet

Nr.	zum Geotop vorhandene Literatur
1	Kraller (2012): Karsthydrologische Markierungen im Nationalpark Berchtesgaden
2	Fischer (2005): Geomorphologie d. Berchtesg. Alpen, Forschungsber. 50 NP Berchtesgaden
3	Jaskolla et al. (1985): Z. Geologie d. Funtenseegebietes, Forschungsber. 7 NP Berchtesgaden
4	Langenscheidt & Otholt (1998): Geologische Karte 1:25.000 Nationalpark Berchtesgaden

## Bewertung des Geotops

Stand: Juli 2025

### Bedeutung

Allgemein geowissenschaftlich:	bedeutend
Regionalgeologisch:	regional bedeutend
Öffentlich:	Exkursions-, Forschungs- und Lehrobjekt

### Zustand und Häufigkeit

Erhaltungszustand:	nicht beeinträchtigt
Vergleichbare Geotope in der Region:	selten (weniger als 5 vergleichbare Geotope)
Regionen mit gleichartigen Geotopen:	selten (nur in einer geol. Region)

### Geowissenschaftlicher Wert

Einstufung\*: wertvoll

\* mögliche Einstufungen sind: geringwertig, bedeutend, wertvoll, besonders wertvoll

Vollbildansicht (Klick auf das Bild)



Bild 1



Bild 2



Bild 3



Bild 4

---

**Impressum:**

**Herausgeber:**

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)  
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160  
86179 Augsburg

Telefon: 0821 9071-0  
Telefax: 0821 9071-5556

Postanschrift:  
Bayerisches Landesamt für Umwelt  
86177 Augsburg  
E-Mail: [poststelle@lfu.bayern.de](mailto:poststelle@lfu.bayern.de)  
Internet: [www.lfu.bayern.de](http://www.lfu.bayern.de)

**Bearbeitung:**

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)  
Kontakt: [Info-Geotope](#)

**Referenzen/Bildnachweis:**

Geotope und Geotopschutz  
Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)  
Hintergrundkarte/Digitales Geländemodell  
© [Bayerische Vermessungsverwaltung](#)



**Mit Förderung durch:**



**Europäische Union**  
Europäischer Fonds für  
regionale Entwicklung